Nürnberg München Ansbach Hof Regensburg Würzburg Augsburg Landshut

Presseinformation

17.08.2015

Franz Oberflächentechnik soll saniert werden

Nürnberg. Das Beschichtungsunternehmen Franz Oberflächentechnik GmbH & Co. KG mit Sitz im oberbayrischen Geretsried bei München soll über ein Insolvenzverfahren saniert werden. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellte das zuständige Amtsgericht Wolfratshausen Rechtsanwalt Joachim Exner von der Kanzlei Dr. Beck und Partner.

"Produktion und Geschäftsbetrieb werden auch im vorläufigen Insolvenzverfahren fortgeführt, Aufträge werden wie gewohnt erbracht", betonte Exner. "Insofern sehe ich grundsätzlich Chancen für eine Rettung. Ziel ist es, den Geschäftsbetrieb und möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten." In den nächsten Tagen und Wochen wird sich der vorläufige Insolvenzverwalter ein exaktes Bild von der wirtschaftlichen Lage machen und alle Sanierungsoptionen prüfen.

Die Belegschaft wurde auf einer Mitarbeiterversammlung bereits über die Lage und die weiteren Schritte detailliert unterrichtet. Die Löhne und Gehälter der rund 130 Mitarbeiter sind für drei Monate über das Insolvenzgeld gesichert. Exner bemüht sich zudem um die Vorfinanzierung des Insolvenzgeldes, damit die Zahlungen an die Mitarbeiter pünktlich angewiesen werden können.

Parallel hat Exner seit seiner Bestellung bereits erste Gespräche mit den wichtigsten Kunden und Lieferanten des Unternehmens aufgenommen. "Alle Kunden und Lieferanten, mit denen ich bisher gesprochen habe, halten dem Unternehmen die Stange", betonte Exner. "Das ist ein wichtiges Signal und zeigt das Vertrauen in die Qualität und Leistungsfähigkeit des Unternehmens."

Das 1956 gegründete Familienunternehmen Franz Oberflächentechnik GmbH & Co. KG hat sich auf die Veredelung komplizierter Werkstücke spezialisiert. Zum Portfolio gehören die Beschichtung von Leichtmetallen wie Aluminium oder Magnesium, hochfesten Kunststoffen

- 2 -

und Sondermaterialien. Zu den Kunden zählen namhafte Unternehmen aus der Kfz- und Elektronikindustrie sowie dem Maschinenbau.

Joachim Exner gehört zu den profiliertesten Insolvenzverwaltern in Deutschland und verfügt insbesondere in der Sanierung von Automotive-Unternehmen über besondere Erfahrung, z.B. bei der Sellner-Gruppe, Plastal-Gruppe, Neumayer Tekfor, Scherer & Trier und der Jakob-Unternehmensgruppe.

Pressekontakt:

Tim Wallentin
Telefon: 0221/80 10 87 86
Email: tw@moeller-pr.de
www.moeller-pr.de

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Zu den namhaften überregional ausstrahlenden Verfahren gehörten gehören u.a. die Insolvenzverwaltungen Müller-Brot, Sellner Gruppe, Schlott Gruppe, ECKA Granulate Gruppe, Plastal, Brochier, Grundig und Photo Porst. Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de.